Reinhard und Burkhard in Plauen

Reinhard spielt und Burkhard schiedst, wie so oft, in der Friedensschule in Plauen. Nach vier Runden liegt Reinhard mit zwei Punkten bei 50%. Turnierseite: chess-results

Berichte auf Schach im Vogtland:

Start und Erste Runde und nach vierter Runde

Stadtmeitsterschaft startet mit 19 Teilnehmern

Am Donnerstag fanden sich 18 Schachfreunde im Restaurant „Am Paulusschlöß'l" ein, um an der Markneukirchner Stadtmeisterschaft teilzunehmen. Die weiteste Anreise nahm Jörg Wulff von den Schachfreunden Greiz auf sich, jüngster Teilnehmer ist der erst zehnjährige Toni Lutz aus Markneukirchen und ältester Teilnehmer ist Nestor Heinz Zöphel aus Adorf.

Vor dem Start der Partien wurde der Sieger der letzten Stadtmeisterschaft Josef Biba und der Sieger der vergangenen Vereinsmeisterschaft Claus-Peter Franke von Ute Sadewasser mit kleinen Präsenten geehrt. Dann konnte die Runde beginnen.

Die erste entschiedene Partie dauerte nur elf Züge, bevor der Favorit den Sack zu machte. Am längsten musste Claus-Peter Franke für seinen Sieg arbeiten. In der ersten Runde gab es durchgängig Favoritensiege, kein Underdog konnte die Überraschung schaffen. Die Ergebnisse und die Auslosung findet

ihr bei Chess-Results.

Die nächste Runde startet pünktlich am 26.10.2023 um 18:30 Uhr.

U13-Cup im Gymnasium Markneukirchen ein voller Erfolg

Über 50 Kinder fanden sich mit ihren Eltern, Großeltern und Berteuern in Markneukirchner Gymnasium ein um am zweiten Turnier des U13-Cups teilzunehmen. Das ist eine Steigerung gegenüber den 44 Teilnehmern im Vorjahr – Bericht aus dem letzten Oktober. Avelyn Ullmann, Erik Scheffler, Elias Lederer und Leo Pfretzschner hielten die Markneukirchner Farben hoch, während Toni Lutz in Sebnitz zum Sichtungs-Lehrgang weilt. Schon am Freitag hatten Frank Dreier, Frank Weller und Steffen Pötzsch 32 Bretter aufgabaut, damit es am Samstag schon um 8:30 Uhr losgehen konnte. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Begleiter sorgten diesmal Schüler des Abiturjahrgangs 2025, die damit Geld für ihren Abschlussball sammeln möchten.

Elftklässler des Gymnasiums sorgten für das leibliche Wohl

Mit etwas Verspätung, da einige Teilnehmer Schwierigkeiten hatten rechtzeitig zu erscheinen, konnten die Spiele starten. Jochen Bandt managte die Verteilung der Spieler auf die Gruppen souverän, so dass alle Gruppen schon vor 9:00 Uhr starten konnten. In zwölf Vierer- und einer Fünfer-Gruppe wurden die Sieger gesucht. Das Gymnasium Markneukirchen bot gewohnt gute Spielbedingungen. Jeweils vier Gruppen waren in einem Klassenzimmer untergebracht, drei weitere Klassenzimmer dienten als Aufenthaltsräume für die Zeit zwischen den Partien und die Betreuer.

Jochen Bandt bei der Anmeldung und Gruppeneinteilung

Während in der A-Gruppe die erfahrenen Turnierspieler keine Schwierigkeiten hatten, musste in den hinteren Gruppen noch beim Aufschreiben geholfen werden. Die Ergebnisse können auf der Turnier-Seite bei Chess-Results nachgelesen werden. Hier die Gruppen-Sieger:

Gruppe	Name	Verein
A	Stefan Müller	USG Chemnitz
B	Bui Havy Wieckowicz	SK König Plauen
C	Bui Ha My Wieckowicz, Ben Grasse	SK König Plauen
D	Peter Brand	Chemnitzer SC Aufbau
E	Yannik Vogt	Chemnitzer SC Aufbau
F	Dmitrij Prediger	Post-SV Crimmitschau
G	Konstantin Wunderlich	VSC Plauen
H	Ivo Teufel	SK König Plauen

I	Meryem Naz Öksüz	SK König Plauen
J	David Rodriguez Groeger	Glauchauer SC
K	Olivia Wunderlich	VSC Plauen
L	u.a. Erik Scheffler	Markneukirchen

Gruppensieger

Nun macht der U13-Cup eine Pause, da jetzt viele Spiele in Meisterschaften anstehen. Jochen Bandt hat schnell gearbeiten und schon den Zwischenstand erstellt.

U13-Cup-1cHerunterladen

Im nächsten Jahr wird es noch drei weitere Turniere geben, die rechtzeitig angekündigt werden. Hier noch einige Impressionen vom Turnier in Markneukirchen.

-

-
-

-
-

-
-

-
-
share

-
-

-
-

-
-

-
-

-
-

-
-

-
-
Johannes, Kar
Henrik, Emil u
Toni und P
Marlies und
Emilia und M
Bendix und M
Bad Bramst
0:43
0:54

-
-

-
-
Abi-Jahrgang 2025
Abi-Jahrgang 2025

Aufgabe der Woche #5

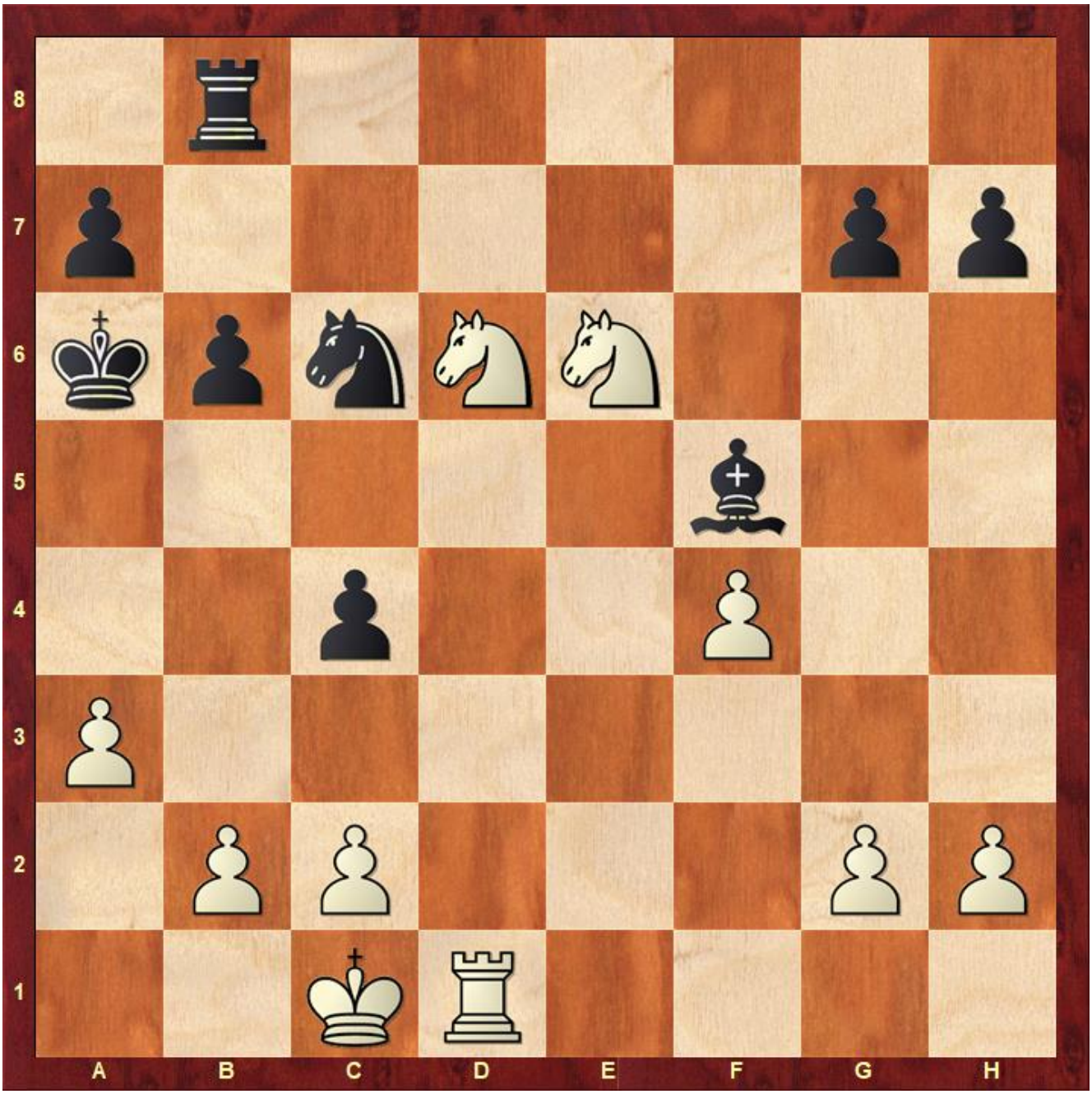
Diese Woche gibt es eine Nachlese von der Deutschten Vereinsmeisterschaft u16. Wie sollte Weiß am Zug am besten fortsetzen.

Weiß am Zug

Lösung von Augfgabe vier: Nach den offensichtlichen 1. Sc7 + Ka5 2. Sb4+ Ka4 setz der Bauer matt: 3. b3#

Aufgabe der Woche #4

Hier eine Aufgabe aus einer online-Bullet-Partie. Dem schwarzen König geht es nicht gut, bring ihn schnell zur Strecke.

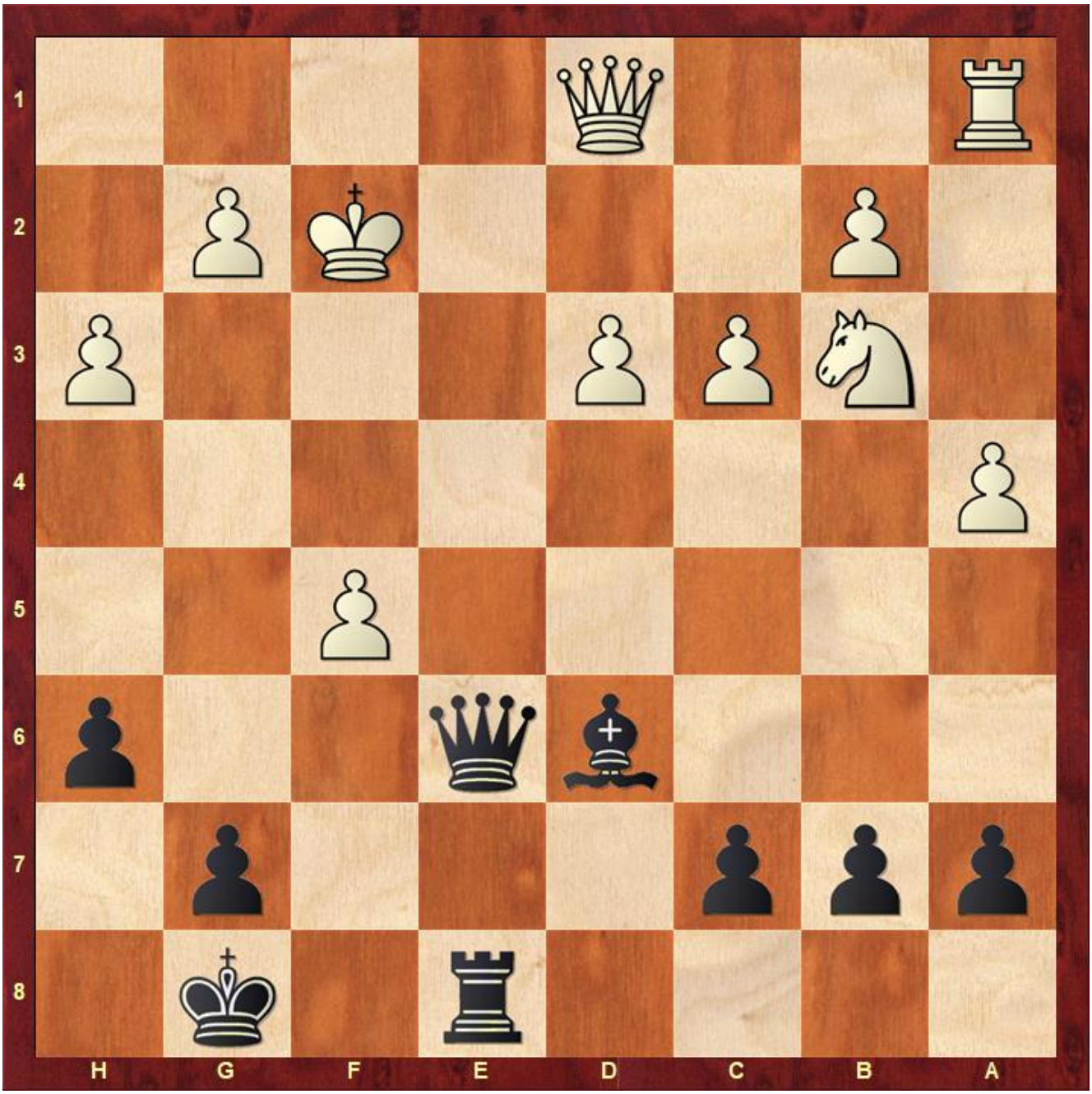


Weiß am Zug gewinnt

Lösung von Aufgabe 3: 1. .. De3 gefolgt von 2. .. Lh2! mit 3. .. Dg1#

Aufgabe der Woche #3

Diesmal ist es eine Hermsdorfnachlese. In der Partie gegen den Weidaer Pascal Besancon kam es zu folgender Stellung. Wie gewinnt Schwarz am schnellsten?



Schwarz am Zug – schnellster Gewinn gesucht

Lösung Aufgabe #2: 1. Lh7+ Kh8 2. Lg8! mit folgendem Matt. Hier ist der zweite Zug die eigentliche Leistung.

Haymo Adler noch eine Nummer zu groß

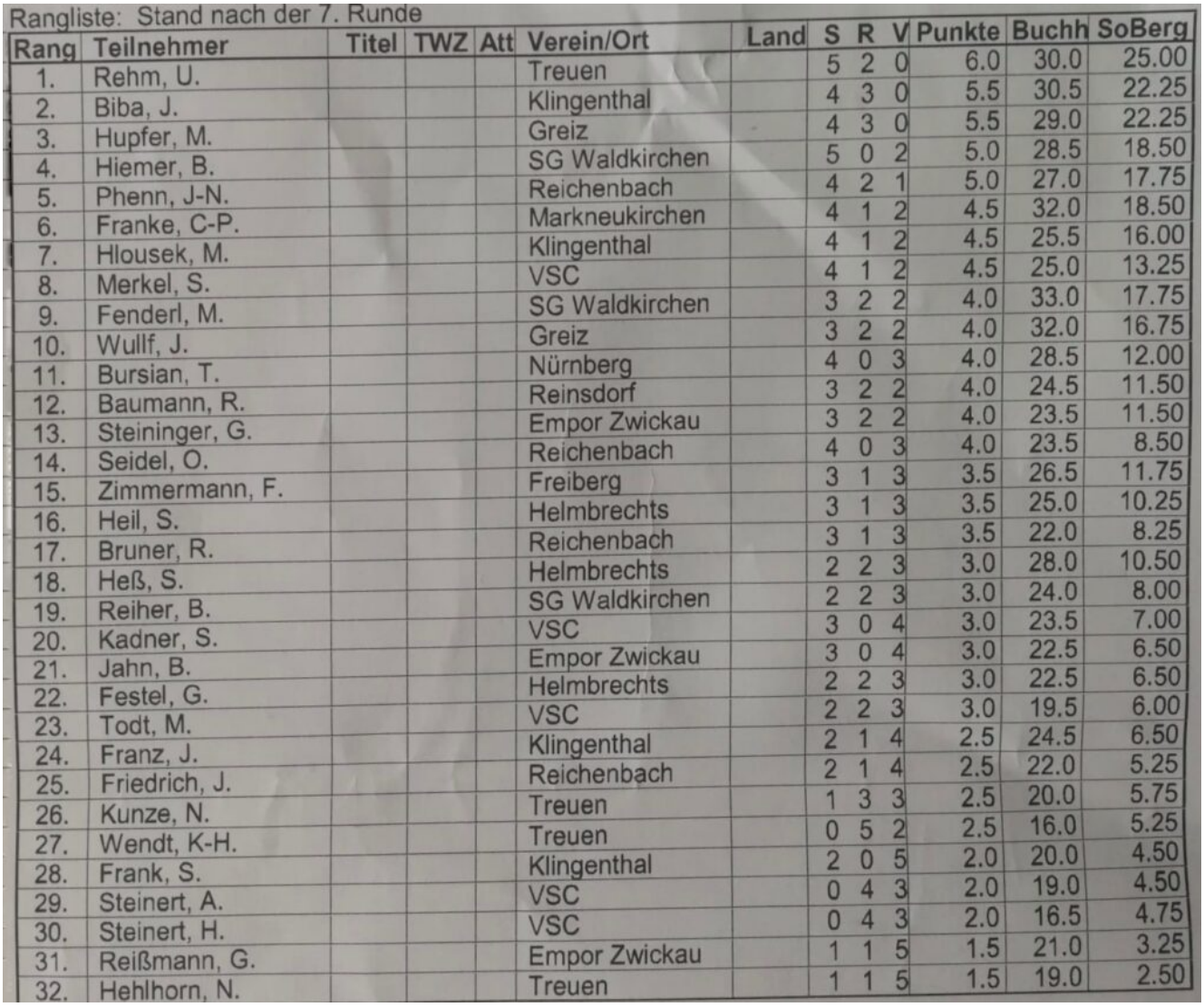
Toni Lutz spielt als einziger Markneukirchner in Reichenbach beim dortigen Einladungsturnier mit. In der ersten Runde musste er sich mit Haymo Adler auseinandersetzen. Nach einer wilden Eröffnung kam Toni nicht zur Rochade und wurde nach allen Regeln der Kunst auseinandergenommen. Eine schmerzhafte aber wichtige Erfahrung, die alle Schachspieler einmal gemacht haben müssen.

Altmeister Haymo Adler verwirrte Toni mit einer ungewöhnlichen Zugfolge
Turnierseite bei Chess-Results

Einsam in Waldkirchen

Claus-Peter Franke war der einzige Teilnehmer des SV Markneukirchen beim 54. Waldkirchener Einladungsturnier. Letztes Jahr waren wir zwei Teilnehmer (Bericht), es geht immer mehr bergab.

Wie nicht anders zu erwarten spielte Claus-Peter vorne um die Medaillenplätze mit. Eine Niederlage in der letzten Runde verdarb ihm ein besseres Ergebnis und bescherte seinem Gegner den dritten Platz.



Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Rehm, U.				Treuen		5	2	0	6.0	30.0	25.00
2.	Biba, J.				Klingenthal		4	3	0	5.5	30.5	22.25
3.	Hupfer, M.				Greiz		4	3	0	5.5	29.0	22.25
4.	Hiemer, B.				SG Waldkirchen		5	0	2	5.0	28.5	18.50
5.	Phenn, J-N.				Reichenbach		4	2	1	5.0	27.0	17.75
6.	Franke, C-P.				Markneukirchen		4	1	2	4.5	32.0	18.50
7.	Hlousek, M.				Klingenthal		4	1	2	4.5	25.5	16.00
8.	Merkel, S.				VSC		4	1	2	4.5	25.0	13.25
9.	Fenderl, M.				SG Waldkirchen		3	2	2	4.0	33.0	17.75
10.	Wullf, J.				Greiz		3	2	2	4.0	32.0	16.75
11.	Bursian, T.				Nürnberg		4	0	3	4.0	28.5	12.00
12.	Baumann, R.				Reinsdorf		3	2	2	4.0	24.5	11.50
13.	Steininger, G.				Empor Zwickau		3	2	2	4.0	23.5	11.50
14.	Seidel, O.				Reichenbach		4	0	3	4.0	23.5	8.50
15.	Zimmermann, F.				Freiberg		3	1	3	3.5	26.5	11.75
16.	Heil, S.				Helmbrechts		3	1	3	3.5	25.0	10.25
17.	Bruner, R.				Reichenbach		3	1	3	3.5	22.0	8.25
18.	Heß, S.				Helmbrechts		2	2	3	3.0	28.0	10.50
19.	Reiher, B.				SG Waldkirchen		2	2	3	3.0	24.0	8.00
20.	Kadner, S.				VSC		3	0	4	3.0	23.5	7.00
21.	Jahn, B.				Empor Zwickau		3	0	4	3.0	22.5	6.50
22.	Festel, G.				Helmbrechts		2	2	3	3.0	22.5	6.50
23.	Todt, M.				VSC		2	2	3	3.0	19.5	6.00
24.	Franz, J.				Klingenthal		2	1	4	2.5	24.5	6.50
25.	Friedrich, J.				Reichenbach		2	1	4	2.5	22.0	5.25
26.	Kunze, N.				Treuen		1	3	3	2.5	20.0	5.75
27.	Wendt, K-H.				Treuen		0	5	2	2.5	16.0	5.25
28.	Frank, S.				Klingenthal		2	0	5	2.0	20.0	4.50
29.	Steinert, A.				VSC		0	4	3	2.0	19.0	4.50
30.	Steinert, H.				VSC		0	4	3	2.0	16.5	4.75
31.	Reißmann, G.				Empor Zwickau		1	1	5	1.5	21.0	3.25
32.	Hehlhorn, N.				Treuen		1	1	5	1.5	19.0	2.50

Endtabelle herzlichen Dank an Jochen Franz für die Übermittlung

Gratulation an den Sieger Uli Rehm aus Treuen, den Zweiten und Markneukirchner Stadtmeister Josef Biba (Klingenthal) und dem glücklichen Dritten Maurice Hupfer aus Greiz.

Artikel auf Vogtland-Schach

Artikel auf Waldkirchener Seite

Licht und Schatten im Thüringer Holzland

Nach 19:00 Uhr endete die letze Partie der 15. Offenen Hermsdorfer Meisterschaft. Turniersieger wurde mit 4,5/5 Kai Kempe aus Chemnitz. Über das Abschneiden unserer Markneukirchener Delegation würde ja schon bis zur dritten Runde berichtet.

Am Rathaus wurde gebaut

Schöne Häuser

Schöne Häuser

Schöne Häuser

Schöne Häuser

Industrieporzellan

Kollergang
Einsatzgebiet:
Maschine zum Zerkleinern von Hartstoffen wie
Feldspat, Quarz und Schlacken sowie zum
Zerquetschen von schwer aufschließbaren Tonen.
Arbeitsweise:
Auf der freistehenden Mahlbahn (unterer Stein) werden
die Läufer, angetrieben durch die Königswelle im Kreis
bewegt. Das Material auf der Mahlbahn wird durch
die Rotation und das Gewicht der Läufer zerkleinert.
Läufer und Mahlgang bestehen aus Granit.
Abmessungen:
Durchmesser 1,8 Meter; Dicke 0,3 Meter;
Masse alle 3 Steine ca. 8,5 Tonnen

Maschine

Stadthaus

Heute holten wir 5 von zehn möglichen Punkten. In der Vormittagsrunde punkteten Nils und Toni voll, Luisa bekam den kampflosen Punkt und Burkhard spielte Remis. Lennard verlor trotz starkem Kampf gegen Antonius Akladius.

Nach der Runde besuchte Toni mit seinem Vater die Leuchtenburg,während die anderen nach dem Essen einen Spaziergang durch die Stadt machten.

Nils Adler

Toni Lutz

Burkhard Atze

Nils beim Aufschreiben

Lennard Schauer

Luisa Woywode

U12-Sieger Toni

Alles Sieger
Fotos von C. Lutz

In der letzten Runde remisierte Burkhard schnell. Toni gewann gegen Antonius. Leider verloren die anderen trotz hartem Kampf ihre Partien.

Burkhard erreichte mit 3/5 einen guten 17. Platz und wird ein kleines DWZ-Plus erzielen. Toni kam auch auf drei Punkte und gewann den Preis für den besten u12-Spieler. Das tröstet etwas über das erste DWZ-Minus hinweg.

Nils holte 1,5 Punkte und bestätigte ungefähr seine Zahl. Mit etwas Konzentration ist hier mehr möglich. Luisa und Lennard holten leider jeweils nur eine kampflosen Punkt. Die Partien ließen aber für die Zukunft mehr erwarten.

Abschlussstand

Aufgabe der Woche #2

Lösung der Aufgabe #1: 1. Da6 war tatsächlich der Schlüsselzug, danach wird es in alles Varianten Matt in 1.

Neue Aufgabe: Weiß am Zug gewinnt.

Weiß am Zug gewinnt.